

KLIMASCHUTZ AUSBREMSEN? ROTE KLIMAKARTE



Bundestagswahl ist Klimawahl: Wer bremst, verliert ... meine Stimme

Wir zeigen allen die Rote Klimakarte,
die beim Klimaschutz bremsen - damit
Deutschland Klimaweltmeister wird.



Unterstützt von:



Der
Jugendrat



WWW.ROTEKLIMAKARTE.DE

Steckbrief: Gutting, Olaf

Parteizugehörigkeit:	CDU
Nr./Wahlkreis:	278, Bruchsal-Schwetzingen
Wahlkreisbüro:	Olaf Gutting Wahlkreisbüro Oberhausen-Rheinhausen Händelweg 1 68794 Oberhausen-Rheinhausen
Kandidatur für Bundestag:	Direktkandidat
klimarelevanter Themenbereich:	Energie
aktuelle Funktionen:	Ordentliches Mitglied: Finanzausschuss; stellvertretendes Mitglied: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz
zweifelhafte Mitgliedschaften/ Verbindungen zu klimaschädlichen Lobbygruppen/ Industrien, Nebeneinkünfte:	Kontakte zur Lobbyorganisation „The European Azerbaijan Society“
Verwicklung in Skandale und sonstige Kritikpunkte:	Aserbaidsschan war 2020 unter den zehn wichtigsten Rohöllieferanten Deutschlands. 2015 führte Aserbaidsschan Erdöl im Wert von 1,2 Mrd. USD. nach Deutschland aus. Eine aserbaidsschanische-deutsche parlamentarische Arbeitsgruppe und eine deutsch-südkaukasische parlamentarische Arbeitsgruppe fördern eine parlamentarische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Aserbaidsschan. Die Europäische Stabilitätsinitiative (ESI) berichtete 2012, wie seit Aserbaidsschans Eintritt in den Europarat jedes Jahr 30 bis 40 EU-Abgeordnete auf Reisen nach Aserbaidsschan eingeladen und mit Gastgeschenken, darunter teurem Kaviar (Kilopreis 1400 Euro), wertvollen Seidenteppichen, Gold, Silber und mit hohen Geldbeträgen überhäuft wurden.[68] Auch zahlreiche Abgeordnete des deutschen Bundestages ließen sich luxuriöse Reisen nach Baku finanzieren und fungierten als Gegenleistung als Lobbyisten im Durchsetzen der Interessen der aserbaidsschanischen Regierung. Neben der ESI kritisierte ebenfalls die Antikorruptionsorganisation Transparency International die als „Kaviar-Diplomatie“ bezeichnete Vorgehensweise Aserbaidsschans. Protestbrief an Außenminister Heiko Maas, um aserbaidsschanische Position im armenischen Konflikt zu stärken.

Bildnachweis:

Anarcotic, CC BY-SA 4.0

<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons